



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

15.2.2023

264. Mehr Fahrradstraßen = mehr Radverkehr Die Rechnung geht auf und motiviert



Die Investitionen der Stadt Dortmund in den Radverkehr zeigen Wirkung: Die Zahl der Radfahrer*innen auf der Großen Heimstraße hat sich vervierfacht, seit der **Radschnellweg Ruhr (RS1)** im Dezember 2021 dort eröffnet wurde. Auch die Einrichtung der **Fahrradstraßen Arndtstraße und Lange Reihe** im

Dezember 2021 sowie der Radwall entlang des Schwanen- und Ostwalls, der im August 2022 eröffnet wurde, erhöhen nachweisbar den Anteil der Fahrräder im Straßenverkehr. Das belegen Zählungen auf den Fahrradstraßen:

Radschnellweg Ruhr (RS1): 400% mehr Radverkehr

Immer mehr Radfahrer*innen nehmen den **Radschnellweg Ruhr (RS1)** durch das Kreuzviertel an und nutzen die komfortable innerstädtische Schnellverbindung zwischen Wittekindstraße und Fachhochschule. Auf der **Großen Heimstraße** sind laut Zählung im August 2022 südlich der Kreuzstraße sowie an der Kreuzung mit dem Neuen Graben inzwischen mehr Fahrräder unterwegs als Autos. Nördlich der Kreuzstraße ist der Radverkehr um fast 400% (+1.326 Radfahrende pro Tag) im Vergleich zu Zählungen im Mai 2016 gestiegen.

Arndtstraße und Lange Reihe: mehr Fahrräder, weniger Autos

Auch auf den Fahrradstraßen **Arndtstraße** und **Lange Reihe** sind immer mehr Fahrräder unterwegs: Dort wurden im Juni 2022 mehr als 60% mehr Radfahrer*innen gezählt als im Juni 2021 vor Einrichtung der Fahrradstraße – bei gleichzeitig deutlich weniger Kfz. Das ist das Ergebnis von Verkehrszählungen an drei Zählpunkten vor und nach Einrichtung der Fahrradstraßen:

- Die meisten Radfahrenden auf den neu errichteten Fahrradstraßen in der östlichen Innenstadt wurden mit 1.421 Radfahrer*innen pro Tag auf der **Langen Reihe Höhe Warburger Straße** gezählt. Während der Radverkehr um 44% gestiegen ist, wurde ein Rückgang des Kfz-



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Verkehrs um 14% ermittelt. Dort machen Fahrräder inzwischen 44% des Verkehrsaufkommens aus.

- Am höchsten ist die Steigerung des Radverkehrs auf den neuen Fahrradstraßen auf der **Langen Reihe in Höhe der Brücke über den Bananenradweg**. Dort stieg die Zahl der täglichen Radfahrer*innen um 62% auf 1.420. Bei gleichzeitigem Rückgang des Kfz-Verkehrs machen Fahrräder dort inzwischen 33% des Verkehrsaufkommens aus.
- In der **Arndtstraße** wurden 562 Radfahrer*innen pro Tag gezählt. Dort machen Fahrräder inzwischen 41% des Verkehrsaufkommens aus. Nach Einführung der Fahrradstraße hat sich die Zahl der Radfahrenden pro Tag dort um 53% (196 Radfahrer*innen) erhöht. Gleichzeitig hat sich der Kfz-Verkehr um 19% (183 Kfz) auf 796 Kfz verringert.

„Die Zunahme des Radverkehrs bestätigt unsere Arbeit an der Verkehrswende und gibt uns Rückenwind für die weiteren Aufgaben, den Radverkehr mit Verbesserungen der Infrastruktur weiter zu stärken“, bilanziert Andreas Meißner, Leiter der städtischen Mobilitätsplanung. „Gerade Fahrradstraßen werden ein wesentlicher Bestandteil der neuen Velorouten sein.“

Metropolrad Ruhr: Dortmund an der Spitze im Ruhrgebiet

Ergänzend baut die Stadt Dortmund das Angebot an Leihrädern des Verleihsystems Metropolrad Ruhr als Ergänzung zum ÖPNV immer weiter aus: 2010 an sechs Stationen in Dortmund gestartet, stehen inzwischen stadtweit 500 Räder an 91 Stationen zum Ausleihen bereit. Dieses weit verzweigte Angebot bis in die Vororte wird angenommen: Dortmund macht mit knapp 402.957 Ausleihen in 2022 etwa 40% der Ausleihen im gesamten Ruhrgebiet aus und liegt damit seit Jahren ruhrgebietsweit an der Spitze.

Fahrradzählstelle Schnettkerbrücke: 11% mehr Fahrräder

Auch die Zähldaten der Dauerzählstelle Schnettkerbrücke auf dem Fuß- und Radweg zwischen Wittekindstraße und Dorstfelder Allee belegen, dass der Radverkehr in den letzten Jahren zugenommen hat: 377.693 Fahrräder im Jahr, das sind durchschnittlich 1.035 Radfahrer*innen am Tag, hat die Zählstelle 2022 dokumentiert. Mit 2.412 waren dort am 10.5.2022 die meisten Radler*innen an einem Tag unterwegs.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Damit haben im vergangenen Jahr 11% mehr Radfahrer*innen als im ersten Gesamtjahr der Zählstelle 2019 (340.429) diese passiert. Die Zahlen sind auf der städtischen Website öffentlich einsehbar, so dass jede*r die Entwicklung verfolgen kann unter: [Dauerzählstelle Radverkehr - Radverkehr - Verkehr - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de](http://www.dortmund.de/leben-in-dortmund/verkehr/emissionsfreie-innenstadt/massnahmen/zwei-fahrradstrassen-in-der-ostlichen-innenstadt/index.html)

Für Stefan Thabe, Leiter des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes der Stadt Dortmund, bleiben die Herausforderung bestehen: „Auch wenn die Zahlen in die richtige Richtung weisen so bleibt doch klar, dass es noch ein weiter Weg zur Fahrradstadt Dortmund ist.“

EU-Förderprojekt Emissionsfreie Innenstadt

Die Fahrradstraßen Arndtstraße und Lange Reihe sowie der Radwall waren Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt. Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen haben das Förderprojekt Emissionsfreie Innenstadt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt.

Redaktionshinweise:

- Aktuelle Informationen zu den **Fahrradstraßen Arndtstraße und Lange Reihe** mit Antworten auf häufige Fragen unter Zwei Fahrradstraßen in der östlichen Innenstadt - Maßnahmen - Emissionsfreie Innenstadt - Verkehr - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de (Direktlink: https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/verkehr/emissionsfreie_innenstadt/massnahmen/zwei_fahrradstrassen_in_der_oestlichen_innenstadt/index.html)
- Dieser Medieninformation hängen Faltblätter mit den **Regelungen der Fahrradstraßen Arndtstraße und Lange Reihe** sowie des Radschnellweges Ruhr als pdf an.
- Aktuelle Informationen über den **Radschnellweg Ruhr (RS1)** auf Dortmunder Stadtgebiet sind veröffentlicht auf der städtischen Website rs1.dortmund.de ([Radschnellweg Ruhr \(RS1\) - Radverkehrsprojekte - Radverkehr - Verkehr - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de](http://www.dortmund.de/leben-in-dortmund/verkehr/emissionsfreie-innenstadt/massnahmen/zwei-fahrradstrassen-in-der-ostlichen-innenstadt/index.html))
- Die Veröffentlichung des angehängten Fotos ist kostenfrei im Zusammenhang dieser Medieninformation mit dem Fotovermerk: Stadt Dortmund.

Pressekontakt: Christian Schön